

[zurück zum Artikel](#)

THOMAS PILZ 01.11.2015 07:09 UHR
RED. GRANSEE, LOKALES@GRANSEE-ZEITUNG.DE

Himmelpforter Wissensschatz

Himmelpfort (MZV) Das Weihnachtsdorf wird demnächst um einen Schatz reicher sein. Es handelt sich aber nicht um den mysteriösen Stolpsee-Schatz, der nun endlich gehoben wird. Die Mühle Himmelpfort eröffnet am Freitag, 6. November, eine außergewöhnliche Bibliothek und stellt damit einen Wissensschatz zur Verfügung, dessen Nutznießer jedermann sein kann: die Salzmann-Bibliothek. Dabei handelt es sich um einen Teil der privaten Bibliothek des Sammlers Georg P. Salzmann. Er hat seinen Wissensschatz in rund fünf Jahrzehnten zusammengetragen, heißt es in einer Ankündigung von Petra Sommer, Tochter des Sammlers.



War selbst Nutznießer der Sammlung: Anatol Regnier liest während der Eröffnung.

© MZV

Einen weit gefächerten Überblick über Geschichte und Ereignisse, Literatur und Kunst sowie über die großen gesellschaftspolitischen Diskussionen des 20. Jahrhunderts in Deutschland bietet die Bücherei. Einblick verschaffen können sich Interessierte ab Freitag, 20. November von 15 bis 18 Uhr. Und dann regelmäßig immer freitags sowie nach Vereinbarung. Die Ausleihe ist kostenlos.

Zur Eröffnung der Bibliothek am nächsten Freitag kann ein literarisch-musikalischer Leckerbissen genossen werden: Der Autor und Musiker Anatol Regnier liest ab 19 Uhr aus zwei Biografien. Er verfasste sie über seine Großeltern, den Dichter Frank Wedekind und dessen Frau Tilly. Dazu spielt er auf der Gitarre Lieder zu Gedichten von Frank Wedekind.

Doch welchen Stellenwert hat die Salzmann-Bibliothek? Sie beherbergt künftig in der Mühle Himmelpfort deutschsprachige literarische, politische und philosophische Werke aus allen Perioden des 20. Jahrhunderts. Dazu Kataloge bedeutender Sammlungen und Ausstellungen, Bildbände und Biografien von Malern, Schauspielern und Musikern. Damit gewährt sie einen breit gefächerten Überblick über das politische und kulturelle Leben in diesem bewegenden Jahrhundert. Wohlgemerkt ist die Salzmann-Bibliothek eine private Sammlung. Man findet hier nicht den aktuellen Querschnitt durch Literatur und Sachbuch, wie ihn eine öffentliche Bibliothek bietet, sondern das, was den Sammler persönlich interessiert und bewegt hat. Der größte Teil dieser Sammlung ist den "verbotenen und verbrannten Dichtern" aus der Nazizeit gewidmet.

